

Homöopathie

Diese über 200 Jahre alte Behandlungsart mit verdünnten und potenzierten Arzneien hat schon sehr vielen Menschen geholfen, die akute Beschwerden haben, die chronisch krank sind und bei denen schulmedizinische Therapien nicht helfen konnten.

Schwerpunkte:

Komplementärmedizin

Neben der wissenschaftlich orientierten Schulmedizin, die zweifellos eine sehr hohe Bedeutung in der Versorgung akut erkrankter Patienten und bei vielen Zivilisationskrankheiten wie z.B. Diabetes mellitus und Bluthochdruck hat, sind die Erfahrungsheilkunde, die Naturheilkunde u.v.a. für bestimmte Erkrankungsfälle nicht mehr weg zu denken.

Heutzutage gewinnen **Umweltmedizin, Homöopathie, Regulationsmedizin, Naturheilverfahren und Traditionelle Chinesische Medizin** trotz gleichbleibender Kritik von Schulmedizinern eine immer größere Bedeutung. Diese hat keine Möglichkeit, neben den manchmal diskriminierenden psychologischen und psychiatrischen Aspekten, die Patienten gerecht zu behandeln. Andererseits können alternative Methoden nicht erkannte Krankheiten in der Diagnose verzögern oder gar verschlechtern. Beide Methoden, die Schulmedizin und die Komplementärmedizin, können sich ergänzen, wenn der Arzt frei und offen ist.

Umweltmedizin

Schwermetalle, Wohnraum- und Büroraumgifte, selbst Laserdrucker, Schimmelpilze, Zahnmaterialien, deren Ausdünstungen wir in Zeiten der Dienstleistungsgesellschaft mehr und mehr ausgesetzt sind, können krankheitsauslösende Ursachen sein. Auch die Pestizide der Landwirtschaft und im Gartenanbau, die Feinstäube durch Abgase und Passivrauch können dauerhafte Krankheiten wie Parkinson und Herz-Kreislaufkrankungen auslösen.

Allerdings sind der körperliche und psychische Stress durch Lärm, Hektik und Anspannung in unserer Arbeit, in Schule und sogar in Freizeit ebenso schädlich.

All das sind Faktoren, die unseren Körper angreifen, das Immunsystem schwächen und somit Krankheiten auslösen. Deren Ursachen wie auch deren Ausprägung treten oftmals diffus auf und können durch schulmedizinische Strategien nicht oder nur teilweise beseitigt werden können.

Insbesondere sind Kinder, sensible, überempfindliche und schon vorgeschädigte, geschwächte Menschen Opfer dieser Einflüsse, so dass hier das ganzheitliche Vorgehen eine überaus hervorragende Bedingung für einen guten Behandlungsweg darstellt.